

## **Zum zweiten Mal in Folge TOP 100-Award: ACP bei Innovationskraft weiter auf Erfolgskurs**

- Analysen entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Arbeitgebermarke spricht Fachkräfte an
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks

**(Bad Salzungen/Wuppertal, XX.03.2025) Die ACP Group konnte sich beim Innovationswettbewerb TOP 100 erneut durchsetzen. Die Gründe liegen auf der Hand: Als internationaler Spezialist für gestanzte und rollgeschnittene Metallbänder vereint das Unternehmen eine enorme Kompetenzdichte und profitiert von den Möglichkeiten, die sich durch die Zugehörigkeit zur HUEHOCO GROUP ergeben. Die Preisverleihung mit Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar findet am 27. Juni in Mainz statt.**

„Unser Ziel ist klar: Durch Innovation und Qualität möchten wir unseren Status als zuverlässiger Partner bei unseren Kunden weiter ausbauen“, erklärt Geschäftsführer Michal Koch den wiederholten Erfolg bei TOP 100. Das habe die Weichen gestellt, um beim wissenschaftlichen Auswahlverfahren des Wettbewerbs zu überzeugen. Hierbei wurden die Kategorien Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolge betrachtet.

### **Kundenorientierung als Schlüssel zum Erfolg**

Für ACP kamen zwei wesentliche Innovationstreiber zum Tragen: die steigenden Ansprüche ihrer Kunden und der zunehmende Wettbewerbsdruck. Um weiterhin erfolgreich zu bleiben, bietet das Unternehmen seinen Kunden ein Full-Service-Konzept – angefangen bei der Beratung zur Auswahl der richtigen Metalle über individuelle Beschichtungsstoffe bis hin zu Stanzwerkzeugen, die im Haus entwickelt und produziert werden.

### **Großer Expertenpool als Teil der HUEHOCO GROUP**

In diesem Zusammenhang zeigen sich die großen Vorteile, dass ACP sowohl Produkte als auch Prozesse gemeinsam mit der HUEHOCO GROUP analysieren und optimieren kann – und das entlang der gesamten Wertschöpfungskette. „Uns steht in diesem Rahmen ein internationaler Expertenpool aus allen Märkten und Branchen zur Seite, von den USA bis China“, erklärt Koch. „Damit werden wir unserem eigenen Anspruch gerecht, zukunftsfähige Produkte und Strukturen zu entwickeln.“

## **Nachhaltige Produktion und attraktive Arbeitgebermarke**

Neben dem hohen Anspruch an Effizienz und Qualität hat ACP den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck seiner Produktion durch vielfältige Maßnahmen reduziert. Zusätzlich zu weiter optimierten Produktionsbedingungen betrifft dies auch das Design der Produkte. Innovative Leichtbaulösungen (beispielsweise in den Bereichen Ski und Werkzeuge) sparen Material und damit Gewicht und Ressourcen ein. Gleichzeitig setzt der Metallbandspezialist auch bei der eigenen Arbeitgebermarke auf Nachhaltigkeit. „Durch eine moderne und dynamische Unternehmensphilosophie bieten wir Fachkräften eine ideale Perspektive“, betont Koch. So baue man den eigenen Innovationsvorteil dauerhaft aus.

## **Agieren anstatt Reagieren**

Diese Maßnahmen konnten das Gremium um Prof. Dr. Nikolaus Franke, den Leiter des TOP 100-Auswahlverfahrens, vollauf überzeugen. „Innovation heißt Agieren anstatt Reagieren“, urteilt Franke, „es bedeutet, die Zukunft aktiv zu gestalten, anstatt zu hoffen, dass sich nichts ändert.“ Deswegen gehe es bei der TOP 100-Analyse darum, ob Innovationen das Ergebnis eines strukturierten Innovationsmanagements in den Unternehmen sind – oder ob sie eher zufällig entstehen.

## **Verschiedene Kategorien für Chancengleichheit**

Um allen Teilnehmern die gleichen Chancen zu ermöglichen, wird das TOP 100-Siegel stets in drei Größenklassen vergeben: bis 50, 51 bis 200 und mehr als 200 Mitarbeiter. In der aktuellen Runde – TOP 100 findet bereits seit 32 Jahren statt – bewarben sich 364 Mittelständler. Davon waren klassenübergreifend 262 erfolgreich und führen seit 1. Februar das TOP 100-Siegel 2025. Maximal können 100 Unternehmen pro Größenklasse ausgezeichnet werden.

## **Offizielle Preisverleihung**

Am 27. Juni kommen alle Top-Innovatoren des Jahres 2025 in der Rheingoldhalle in Mainz zur Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit zusammen. Dort wird Ranga Yogeshwar ihnen zum Erfolg bei TOP 100 persönlich gratulieren.

### **TOP 100: Der Wettbewerb**

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 27 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Das Magazin manager magazin begleitet den Unternehmensvergleich als Medienpartner, ZEIT für Unternehmer ist Kooperationspartner.